

Wenn dieser Newsletter nicht richtig angezeigt wird, klicken Sie bitte hier.

Landesfrauenrat Niedersachsen e.V.



Newsletter 01/2016

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Frauen,
alles neu im Mai – wir begrüßen Sie ganz herzlich zu unserem neuen Newsletter und auf der neuen Website www.landesfrauenrat-nds.de. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Politik braucht Frauen!

Zum Thema der Delegiertenversammlung des Landesfrauenrates am 9. April in Hannover stellte die Referentin Dr. Elke Wiechmann von der Fernuni Hagen neue Untersuchungen zur Präsenz von Frauen in der Politik vor. Sie zeigte auf, dass Bund, Land und Kommunen nach wie vor weit von einer paritätischen Besetzung entfernt sind und schlägt **neue Lösungsansätze** vor. Die Leiterin der Vernetzungsstelle Almut von Woedtke berichtete über das erfolgreiche Mentoringprogramm „**Politik braucht Frauen!**“ mit über 400 Teilnehmerinnen. Ideen zur Unterstützung der Kandidatinnen durch die Parteien zeigte eine Diskussionsrunde mit Politikerinnen auf, die Mechthild Schramme-Haack moderierte. Kommunalwahl in Niedersachsen ist am 11. September. Die Tagung wurde unterstützt durch die Stiftung Leben & Umwelt, Heinrich-Böll-Stiftung Niedersachsen.



Landesfrauenrat nimmt Stellung

In das laufende Gesetzgebungsverfahren zur Novellierung des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) bringt der Vorstand des Landesfrauenrates eine **schriftliche Stellungnahme** ein. Begrüßt wird die geplante Ausweitung zur Bestellung der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten für alle Gemeinden und Samtgemeinden mit der als 20.000 EinwohnerInnen.

In der mündlichen Anhörung des Niedersächsischen Landtages zum Gesetz über die Einrichtung einer Pflegekammer am 17. März vertrat Ulrike Weddig vom Vorstand den Landesfrauenrat. Die neue Pflegekammer stärkt die professionell Pflegenden – sie erhalten eine aktive und gleichberechtigte Rolle im Gesundheitswesen und in der Pflege zum Wohle aller Betroffenen. [Stellungnahme des Landesfrauenrates.](#)

Bild: Lupo – pixelio



Ursula Thümler an der Spitze des NDR Rundfunkrates

Die ehemalige Vorsitzende des Landesfrauenrates und Vertreterin des Landesfrauenrates im NDR Rundfunkrat wurde am 11. März zur Vorsitzenden dieses Gremiums gewählt. Es ist das erste Mal, dass eine Vertreterin der Landesfrauenräte in diese Position gewählt wurde. Der Vorsitz wechselt gemäß NDR-Staatsvertrag alle 15 Monate in der Reihenfolge Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Schleswig-Holstein und Niedersachsen. Die Amtszeit von Ursula Thümler begann am 27. März 2016. Seit 2007 ist sie vom Landesfrauenrat in den Rundfunkrat entsandt, Vorsitzende des Landesfrauenrates war sie von 2002 bis 2008. Weitere Informationen finden sie [hier](#), in der NDR Pressemeldung sowie über die Organisation des NDR Rundfunkrates.



Hohe Auszeichnung für Christa Röder und Heidi Kluth

Anfang März wurde die langjährige Vorsitzende des Landesfrauenrates, Christa Röder (Langenhagen) in Berlin dem Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet. Bundespräsident Joachim Gauck überreichte die Auszeichnung am Vortag des Internationalen Frauentages an 24 Frauen und würdigte damit ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement. Christa Röder engagiert sich seit 35 Jahren in unterschiedlichsten gesellschaftlichen Bereichen, u.a. ist sie Mitbegründerin des Berufsverbandes Kinderkrankenpflege Deutschland, war 25 Jahre in der Kommunalpolitik aktiv und ist seit 2013 Vorstandsmitglied im Landesseniorenrat Niedersachsen. Geehrt für ihr Engagement wurde auch Heidi Kluth (Buchholz), Bundesvorsitzende der Unternehmerfrauen im Handwerk. [Link zur Seite des Bundespräsidialamtes.](#)



Integration benötigt die Geschlechterperspektive

„Geschlechtergerechtigkeit ist ein zentrales Element bei der Integration“, so die Vorsitzende Cornelia Klaus. Der Landesfrauenrat lädt daher am 21. Juni ein zu einer Tagung nach Hannover. Zum Thema „Frauen und Flucht“ hat der Landesfrauenrat bereits Ende Februar ein **Positionspapier** veröffentlicht.

Die **Tagung „Integration benötigt die Geschlechterperspektive“** findet am 21. Juni 2016 von 10.00 bis 16.30 Uhr im Pavillon in Hannover statt. Der Landesfrauenrat veranstaltet die Tagung in Kooperation mit der Landesarbeitsgemeinschaft kommunaler Frauenbüros Niedersachsen. Sie wird unterstützt durch das Land Niedersachsen im Rahmen der Förderung ehrenamtlicher Tätigkeit und Bürgergesellschaft.



Neue Fördermitglieder

Der Landesfrauenrat freut sich über neue Fördermitglieder Ulla Ihnen (Hannover), Marion Lenz (Braunschweig) und Heralde Schmitt-Ulms (Hannover).

Sind Sie interessiert an einer Fördermitgliedschaft?

Informationen: www.landesfrauenrat-nds.de/foerdermitglieder.html

Über Rückmeldungen und Kommentare zum Newsletter freuen wir uns!

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Antje Peters

Geschäftsführerin

Landesfrauenrat Niedersachsen e.V.

Hilde-Schneider-Allee 25

30173 Hannover

Tel 0511 321031

Fax 0511 321021

www.landesfrauenrat-nds.de



Die Arbeit des Landesfrauenrates Niedersachsen e.V. wird gefördert durch das Niedersächsische Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung.

Klicken Sie hier um sich aus dem Verteiler abzumelden.